

Ostereier:

MATERIAL:

- Stoffreste, hier in pink kariert, weiß gepunktet und grün mit Punkten
- Dekowatte, ca.25g pro Ei
- Satinband, 0,6 cm, 80cm lang

WERKZEUG:

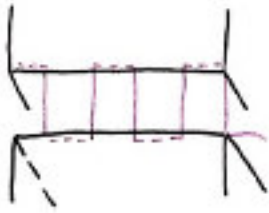
- Nähmaschine
- Nähnadel
- Schere
- evtl. Stecknadeln



ANLEITUNG:

1. Stoffe entsprechend der Vorlage 4mal zuschneiden. Die Nahtzugabe ist bereits enthalten (füßchenbreit).
2. Jeweils zwei der Stoffteile rechts auf rechts aufeinanderlegen und an einer Längsseite zusammensteppen. Die nun entstandenen Hälften ineinanderstecken, dabei die innere Hälfte vorher auf rechts drehen, bei der äußeren Hälfte liegt die linke Seite außen, so dass die Stoffe rechts auf rechts liegen. Satinband doppelt legen und kopfüber (an der Stelle an der alle Stoffe zusammenlaufen) zwischen die Stofflagen schieben und mit ein paar Stichen per Hand festheften. Rundherum zusammennähen, dabei seitlich ca. 2,5 cm zum Wenden und späteren Befüllen offen lassen. Den Anfang und das Ende der Naht sichern (mehrfaches hin und hernähen).
3. Alles auf rechts ziehen. Das Ei fest mit Füllwatte auspolstern und die Öffnung mit dem Blindstich schließen.

BLINDSTICH: Dieser Stich ist so gut wie unsichtbar und wird im Normalfall dadurch gebildet, dass der Faden unter den Stoffeinschlägen geführt wird. So können zwei umgeklappte Kanten miteinander verbunden werden, eine umgeklappte Kante an ein flaches Stoffstück oder zwei flache Stücke Stoff aneinander genäht werden.



Von rechts nach links arbeiten. Anfangs den Faden in der verriegelten (gesicherten) Nähmaschinennaht verknoten, durch den Einschlag der unteren und oberen Kante stechen, die Nadel ca. 4 mm durch den Stoff des oberen Einschlages führen, ausstechen und auf gleicher Höhe in den unteren Einschlag stechen. Die Nadel wieder ca. 4 mm durch den Stoff führen und so weiter...

Den Faden locker vernähen und immer erst nach ein paar Stichen festziehen. Am Ende der zu schließenden Öffnung den Faden noch einmal vorsichtig anziehen, dann die Naht wieder etwas auseinanderziehen damit der Stoff sich nicht kräuselt und die Naht trotzdem schön fest hält. Faden abermals in der Nähmaschinennaht verknoten.



ACHTUNG: Ihr dürft die gefertigten Eier (nicht die Anleitung ;-)) gerne gewerblich nutzen! Bei Onlineverkäufen bitte in der Produktbeschreibung auf den Kitschwerk-Blog hinweisen!

